

Projekt Albert – Absichtserklärung

Mit dem Projekt Albert unterstützen die Wirtschaftsjunioren Lüdenscheid Kindertagesstätten und Schulen der Primarstufe (Grundschulen) in Lüdenscheid, Halver, Schalksmühle, Herscheid, Meinerzhagen und Kierspe, die die Förderung im Rahmen der MINT-Fächer nachweislich praktizieren.

Beteiligte des Projekts Albert sind:

~ <Name der Einrichtung>
<Straße und Hausnummer>
<PLZ und Stadt>
(die Kindertagesstätte/Schule),

~ Wirtschaftsjunioren Lüdenscheid e.V.
Staberger Straße 5
58511 Lüdenscheid
(die Wirtschaftsjunioren),

~ Kooperationspartner des Projekts Albert
(der Kooperationspartner).

WIRTSCHAFTSJUNIOREN
LÜDENSCHIED E. V. /
WIRTSCHAFTSKREIS
LÜDENSCHIED

Staberger Straße 5
58511 Lüdenscheid

TELEFON
+49 (0) 23 51-90 94 13/18

TELEFAX:
+49 (0) 23 51-90 94 21

E-MAIL:
info@wj.de
www.wjl.de

Der Verein Wirtschaftsjunioren Lüdenscheid e. V. ist unter VR 21243 im Vereinsregister des Amtsgerichts Iserlohn eingetragen.

Das Projekt Albert unterteilt sich in drei Phasen:

1. Qualifizieren

Die Kindertagesstätte/Schule verpflichtet sich, eine angemessene Qualifikation der Erzieherinnen und Erzieher bzw. der Lehrerinnen und Lehrer im Bereich MINT-Förderung nachzuweisen. Hierzu soll das Angebot von SIHK und Wirtschaftsjunioren im Rahmen des "Haus der kleinen Forscher" genutzt werden.

2. Umsetzen

Im Anschluss an die Qualifikation wird die Kindertagesstätte/Schule die MINT-Förderung praktisch mit den Kindern umsetzen. Bis zum 31. März wird die Kindertagesstätte/Schule regelmäßig (mindestens dreimal) Lerneinheiten mit den Kindern durchführen und hierüber einen Nachweis gegenüber den Wirtschaftsjunioren erbringen. Für den Nachweis gibt es keine Formvorgaben. Neben einer kurzen schriftlichen Dokumentation sind auch kreative Nachweise erwünscht (z.B. Fotos, selbst gemalte Bilder, Briefe an Albert, etc.).

Als Unterstützung stellen die Wirtschaftsjuvenoren tageweise die große Bauchrednerpuppe Albert als Leihgabe und die kleine Handpuppe Hubert dauerhaft zur Verfügung. So kann dem Projekt Albert ein Gesicht gegeben werden. Durch Huberts dauerhaften Verbleib im Gruppenraum / Klassenzimmer soll das Projekt im Gedächtnis der Kinder bleiben. Die Bereitstellung der Puppen erfolgt für die Kindertagesstätte/Schule kostenfrei. Das Bespielen der Puppen führt die Kindertagesstätte/Schule eigenverantwortlich durch.

3. Erleben

Als Anerkennung und Belohnung für die durchgeführte MINT-Förderung organisieren die Wirtschaftsjuvenoren in Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner ein Albert-Event für die Kinder der Kindertagesstätte/Schule. Im Rahmen eines Albert-Events können die Kinder ein Unternehmen besuchen und so praktisch über Wirtschaft und Technik lernen.

Das Albert-Event kann frühestens nach der nachgewiesenen Durchführung der Lerneinheiten zur MINT-Förderung und spätestens bis zum Abschluss des Schuljahrs durchgeführt werden. Eine möglichst langfristige Terminplanung ist hierbei im Interesse aller Beteiligten.

Albert-Events werden i.d.R. beim Kooperationspartner durchgeführt. Sie sind auf eine Dauer von 1 bis 2 Stunden ausgelegt. Der Inhalt des Albert-Events wird vom Kooperationspartner festgelegt und im Vorfeld über einen Steckbrief bekannt gegeben. Im Steckbrief werden auch Rahmenbedingungen wie z.B. Gruppengröße, Anzahl der benötigten Begleitpersonen oder Durchführungszeiträume angegeben.

Die Wirtschaftsjuvenoren stellen der Kindertagesstätte/Schule im Vorfeld die Steckbriefe zu den Albert-Events der verschiedenen Kooperationspartner zur Auswahl zur Verfügung. Im Anschluss übernehmen sie die Koordination des Albert-Events (z.B. Terminplanung) und fungieren als Mittler zwischen der Kindertagesstätte/Schule und dem Kooperationspartner. Außerdem stellen sie zum Event Albert-Erkennungszeichen (z.B. T-Shirts

oder Kappen) zur Verfügung. Die Bauchredner-Puppe Albert soll das Event ebenfalls begleiten.

Die Kindertagesstätte/Schule organisiert die An- und Abreise zum Kooperationspartner und sorgt für die gemäß Steckbrief benötigte Anzahl von Begleitpersonen. Es wird vorausgesetzt, dass es sich bei den Veranstaltungen um einen Ausflug der Kindertagesstätte bzw. um eine schulische Veranstaltung handelt und der Versicherungsschutz daher gewährleistet ist.

Über das Albert-Event können die Kindertagesstätte /Schule, der Kooperationspartner und die Wirtschaftsjuvenen öffentlich (Presse, Internetauftritt, etc.) berichten. Hierzu zählt auch das Bildmaterial.

Die Kindertagesstätte/Schule bzw. der Kooperationspartner und die Wirtschaftsjuvenen vereinbaren die gemeinsame Durchführung des Projekts Albert im Sinne der vorstehenden Vereinbarung. Die Vereinbarung hat den Charakter einer Absichtserklärung und kann jederzeit von jedem Beteiligten einseitig gekündigt werden.

für die Kindertagesstätte/Schule

Ort, Datum

Unterschrift

für die Wirtschaftsjuvenen

Ort, Datum

Unterschrift

für den Kooperationspartner

Ort, Datum

Unterschrift